



ÜBUNGS-NL 12. SEPTEMBER 2016 REISEN TEIL 2 – SCHWERPUNKT MATURAREISEN

Zeitungsartikel: Terror Angst - Mehr Stornos bei Türkei-Maturareisen

All-inklusive-Maturareisen sind nach wie vor gefragt. Heuer merken Anbieter aber einen Rückgang aufgrund der Terroranschläge in der Türkei. Individualreisen legen zu. Von Karina Hartweg.



© Helmut Harringer -Party, Party bei All-inklusive-Maturareisen

Das große Schwitzen ist bald vorbei und das nächste steht vor der Tür. Die Zentralmatura läuft und die steirischen Maturanten fiebern der Abschlussreise in den sonnigen Süden entgegen. All-inklusive-Reisen wie Summer Splash und X-Jam in der Türkei sind weiterhin sehr gefragt. Jedoch hat das Urlaubsziel einen bitteren Beigeschmack. „Einige Schülerinnen und Schüler machen sich über die Terroranschläge, die es auch in der Türkei gab, große Gedanken. Etliche haben ihre Reise storniert“, sagt Landesschulsprecher Alexander Mohr.

Die Sorgen der Schülerinnen und Schüler schlagen sich heuer tatsächlich deutlich bei den Stornierungen nieder. „Die Stornoquote beträgt normalerweise 15 Prozent, heuer liegt sie bundesweit leider bei über 20 Prozent. In der Steiermark stornierten von den 1876 Maturanten, die gebucht haben, 431 Schüler die Reise. Die Terroranschläge in der Türkei und die weltpolitische Situation spielen eine große Rolle. Wir nehmen die Sorgen sehr

Seite 1 von 2

Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Internetseiten anderer BetreiberInnen. Nutzung zu Unterrichtszwecken in der Schule unter Angabe der Quelle erlaubt.

ernst“, sagt Didi Tunkel vom Veranstalter Splashline. Die Sicherheitsvorkehrungen wurden verschärft, betont er. „Ohne Zutrittsberechtigung kommt niemand in die Anlage. Die Maßnahmen wurden mit dem Außenministerium und dem Konsul in der Türkei besprochen“, erklärt Tunkel.

Individualreisen

Ein Standortwechsel für das kommende Jahr sei möglich. „Die Maturanten buchen nicht wegen der Türkei, sondern wegen der Angebote. Wir prüfen gerade mehrere Standorte. Für heuer bleibt aber alles beim Alten“, bestätigt der Geschäftsführer von Splashline.

Bei Turnon, einer Maturareise-Segelflotte in Kroatien, bekam man heuer gezielt Anfragen, weil die Türkei aufgrund der Vorkommen für einige Schüler nicht mehr infrage kommt. „Man merkt, dass die Jugendlichen vorsichtiger werden“, sagt Lukas Vrečer von Turnon.

Veranstalter bemerken aber auch einen Trend zu Individualreisen bei Maturanten. „Individualität spielt eine immer wichtigere Rolle. Es gibt Maturanten, die es ruhiger angehen und auch vom Land etwas sehen wollen“, sagt Franz Benze vom Reisebüro Gruber.

Das bestätigt auch Landesschulsprecher Alexander Mohr: „Es ist zwar von Schule zu Schule unterschiedlich, aber ich kenne viele, die sich eine Individualreise organisieren.“ Dabei seien vor allem Ziele wie Spanien, Italien, Kroatien und Griechenland gefragt.

Webartikel vom 15.5.2015; Karina Hartweger, Quelle: Kleine Zeitung/Steiermark